

Verein Cultura und Initiativkreis Albert-Einstein-Haus
EINLADUNG ZUM THEMENABEND

AAKIMO – Plünderung der natürlichen Ressourcen in Westafrika

Dokumentarfilm (45 min, franz. mit engl. Untertiteln, deutsche Erklärungen)

Der Dokumentarfilm wurde von Nicolas van Ingen produziert, in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und Océanium Sénégal. Es geht um die Zusammenhänge von illegalem Holzeinschlag, unkontrolliertem Goldabbau und Überfischung für die Lebensgrundlagen der ansässigen Bevölkerung. Die massive und unkontrollierte Ausbeutung von natürlichen Ressourcen hat breite Auswirkungen. Schattenwirtschaft ist Nährboden für vielerlei Konflikte und zieht Sicherheitsrisiken nach sich. Der Klimawandel verstärkt diese Konflikte. Brechen Lebensgrundlagen weg, müssen Menschen andere Wege suchen. Sie sind u.a. eine Ursache für Migration.

Frau Caroline Hauptmann von der Konrad-Adenauer-Stiftung leitet mit einem Bericht über die Situation in Senegal ein und steht für Anfragen und Meinungsäußerungen nach dem Film zur Verfügung. Der Abend ist Teil des Projektes ‚Welten verbinden‘ vom Kulturland Brandenburg mit dem Titel ‚Aus Caputh in die Welt – und zurück‘.

Freitag,
10. Mai 2024,
18.00 Uhr

Bürgerhaus Caputh
14548 Schwielowsee,
Straße der Einheit 3

Eintritt frei, Spende erbeten



INITIATIVKREIS
ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH e.V.

Kulturland Brandenburg 2024/25 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkasse und der Investitionsbank des Landes Brandenburg, durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark und die Gemeinde Schwielowsee.



für Brandenburg
Investitionsbank des Landes Brandenburg
ILB

